LOS-NR:



Jagdkarten-Nr.:

Österreichischer Schweißhundeverein

Gebietsführung

Beu	rtei	lungs	sboge	n (Gült	tig ab <u>01.0</u>	1.2017) für die			
<u> </u>		üfung prüfung ewertung		For	mwert:				
Rasse und Geschlecht:					Wurfdat	tum:			
Name des Hundes:			NR:						
Abstammung – Vater:				NR:					
– Mutter:		ZBNR:							
Züchter:				Besitzer:					
Führer:					Geb.Da	tum:			
Anschrift:					JK-	-Nr.:			
] 1 -	Vorpr	üfungs	sergebi	nis:			
Prüfungsgegenstand	Fach- wert- ziffer	Leistungs- note	Anlagen- punkte	Führungs- fächer	Mindest- punkte- anzahl	Anmerkung der Richter			
Riemenarbeit auf künstlicher Schweißfährte	30				60	Witterung:			
Freisuche	10				10	□Frost□Schnee□Regen□Wind □heiter□bewölkt			
Verhalten am verendeten Stück	6				12	Bodenbeschaffenheit: □Wald□Wiese□feucht□trocken			
Riemenführigkeit oder	1				3	Wesen: Wesensart:			
Folgen frei bei Fuß	2				(3)	□ruhig□lebhaft□nervös			
Am Riemen fest ablegen oder	2				4	□phlegmatisch			
frei ablegen	4				(6)	Fremden gegenüber:			
Ort:	L	Summen:				□zutraulich□sicher□ängstlich □ausweichend□bissig□drohend			
Datum:		Gesamt- Summe:			89	Opt./akk. Einwirkungen:			
		Richter:				□sicher □unerschrocken			
Name in Blockschrift:						□interessiert□gleichgültig □misstrauisch□aggressiv □schreckhaft□ängstlich			
Unterschrift:						Totverbeller ☐ ja ☐ nein			
						Totverweisen □ ja □ nein			

Bundesland:

		Fach-	Lei-	Gesamt-	Verlangte Punkte			Anschuss am um Uhr
Prüfungsfächer	•	wert- ziffer	stungs- note	punkte	I.	II.	III.	Fährtenalter
Riemenarbeit auf natü licher Schweißfährte	ir-	30			105	75 / 105*	60	Wildart Kaliber
Arbeit ohne Riemen		30			105	75 / 105*	60	Beginn am um Uhr
Hatz		10			25	20 /		Länge der Riemenarbeit
Standlaut u. Stellen		10			20	20 /		Geschnallt um Uhr
Totverbellen oder Totverweisen		10						Länge der Hatz
Verhalten beim verendeten Stück		6			12	12	6	Dauer der Hatz
* II. Preis ohne Hatz (Auf Riemenarbeit Mindestnote 3,5)			Summe		162	117 / 127*	66	Dauer des Standlautes
			Preis:				l.	Fangschuss um Uhr
Beantragte Stufe des Jagdhundeführerabzeichens:							Gesamtlänge der Arbeit	
Weitere Kriterien:								Gesamtdauer der Prüfung
Schärfe ☐ Hatz ☐ Bail ☐ am Stück						☐ Fährtenlaut ☐ Sichtlaut		
Fährtenwille		sehr gut gut mangelhaft						Dauer des Totverbellens
Gebrauch der Nase		□ sehr gut □ gut □ mangelhaft						Länge des Totverweisens
Fähigkeit zur Eigenkorrektur		□ sehr g	gut □ gut	☐ mangel	lhaft		Sitz des Schusses	
Zusammenarbeit Hund und Führer		□ sehr g	☐ sehr gut ☐ gut ☐ mangelhaft					

Wesen:								Witterung : □Frost□Schnee□Regen□Wind
Wesensart: Fremden gegeni		über: Optisch/akkustische Einwirkungen:					□heiter□bewölkt □sonstige	
☐ lebhaft ☐ nervös ☐ phlegmatisch ☐	☐ zutraulich ☐ sicher ☐ ängstlich ☐ ausweichend ☐ bissig ☐ drohend			sicher unerschrocken interessiert gleichgültig misstrauisch aggressiv schreckhaft ängstlich				Bodenbeschaffenheit : □Wald□Wiese□feucht□trocken □sonstige
0.							ъ.	
Ort:							Datum	l:
Richter: (Blockschrift)							Unters	chrift:
Jagdkarten-Nr.							Bunde	sland:

Beschreibung der Hauptprüfung:

- ➤ Die Beschreibung der Hauptprüfung kann auch auf einem eigenen Blatt durchgeführt werden. Dieses ist ebenfalls zu unterschreiben und dem Beurteilungsbogen anzuschließen!
- **▶** Bitte den Kopf dieses Beurteilungsbogens (Seite − 1) unbedingt ausfüllen:
 - O Vollständige Angaben über den geprüften Hund
 - o Angaben über Züchter und Besitzer des Hundes
 - o Vollständige Angaben (incl. Geburtsdatum) über den Führer des Hundes
- ➤ Welche Stufe des Jagdhundeführerabzeichens wird beantragt? _____ Stufe

☐ 3 - Formbewertung:

	Bei	ırteilung:	Anmerkung:					
Gesamterscheinung:	☐ leicht ☐ mittel ☐ scl ☐ rassetypisch ☐ gesch							
Schulterhöhe:	cm	•						
	Rüde: HS 50-5 Hündin: HS 48-5							
Dawaganggahlaufa								
Bewegungsablauf:	□ schwungvoll □ elastisch □ raumgreifend							
Haar:		☐ harsch ☐ stockhaarig						
Farbe:	☐ hirschrot☐ leicht – stark gestron	☐ gelbrot ☐ braunschwarz						
Kopfform:	\square nach hinten breit \square f							
	☐ Hinterhauptbein norr	nal 🗆 Stirn faltig						
Fang:	☐ kräftig ☐ tief ☐ brei☐ Lefzen überfallend ru							
Nase:	☐ groß ☐ breit ☐ Flüge	el geöffnet □ gewölbt						
D.I.	☐ gerader Rücken ☐ zı							
Behang:	☐ mittellang ☐ hoch ur☐ glatt ohne Drehung ☐							
Auge:	☐ klar vorliegend ☐ gu							
	☐ Iris dunkelbraun ☐ I	ris mittelbraun						
Gebiss:	☐ 42 Zähne ☐ Scheren							
Hals:	☐ lang ☐ stark ☐ zur E							
Rücken:	☐ Kehlhaut voll und locker ☐ leichte Wamme ☐ lang ☐ gerade ☐ stark ☐ elastisch							
Kruppe:	☐ breit ☐ lang ☐ leich							
Brust:	☐ tief ☐ geräumig ☐ mehr tief als breit ☐ Vorbrust							
Bauch:	☐ leicht aufgezogen ☐	allmählich aufsteigende Linie						
Rute:	□ hoch angesetzt □ ent							
	☐ Ansatz kräftig ☐ Bel	naarung unten grob						
Schulter:	☐ Blätter flach anlieger☐ gut bemuskelt	nd Winkelung						
Vorderläufe:	☐ gerade ☐ gut bemusl	xelt □ Fußwurzel breit						
	☐ Sprunggel. breit, star	k ☐ Fußwurzel fast senkrecht						
Pfoten vorne:	☐ kräftig ☐ rund ☐ ges	schlossen						
Hinterläufe:	☐ grobe derbe Ballen☐ kräftig bemuskelt ☐	gerade 🗌 trocken						
	☐ Winkelung							
		k ☐ Fußwurzel fast senkrecht						
Pfoten hinten:	☐ gerundet ☐ dicht ges	chlossen						
Benagelung:	□ schwarz □ hornfarbig							
Futterzustand:	Wesensart:	Fremden gegenüber:	Optisch/akkustische Einwirkung:					
	☐ ruhig ☐ nervös [\square zutraulich \square sicher	□ sicher □ interessiert					
	U	☐ bissig ☐ drohend	□ unerschrocken					
Hoden:	☐ phlegmatisch [☐ ängstlich	☐ gleichgültig					
	[☐ ausweichend	☐ ängstlich ☐ schreckhaft					
		T	☐ misstrauisch ☐ aggressiv					
Formwertnote:		Ort:						
Rogriindunge		Datum:						
Begründung:		Richter:						
			(Blockschrift)					
		Unterschrift:						
T		<u> </u>						